Krankenhausgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

An die
Vorsitzenden der Fraktionen
im Landtag Sachsen-Anhalt
CDU, AfD, SPD, DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE Grünen
Domplatz 6-9
39104 Magdeburg

Magdeburger Straße 23
06112 Halle
Fon: 0345-214660
Fax: 0345-2021695

Datum: 16.08.2018

nachrichtlich:
- Minister der Finanzen Herr Schröder
- Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration Frau Grimm-Benne
- Vorsitzender des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Integration Herr Siegmund

Landeshaushalt 2019/2020
Krankenhausinvestitionsprogramm

Sehr geehrte Frau Lüddemann, sehr geehrte Frau Dr. Pähle,
sehr geehrter Herr Borgwardt, Herr Kirchner und Herr Lippmann,

die Haushaltsdebatte ist in vollem Gange. Angesichts des in diesem Jahr zu verabschiedenden Haushaltsplans für die nächsten zwei Jahre möchten wir an die nach wie vor bestehende Unterfinanzierung der Krankenhäuser im investiven Bereich erinnern.

Dank der Co-Finanzierung des Strukturfonds der Bundesregierung hat das Land die pauschalen Fördermittel von 20 Mio. Euro in 2016 auf 26 Mio. Euro in 2017 und 34,1 Mio. Euro in 2018 aufstocken können. Erstmals nach vielen Jahren haben die Krankenhäuser wieder mehr Pauschalfördermittel erhalten. Dabei wurde auf die Unterstützung/Zuschüsse der Kommunen zurückgegriffen. Auch wurde ein Investitionsprogramm für den Strukturfonds im Landeskabinett beschlossen. Wir sehen dies als positive Zeichen der Bemühungen des Landes und fragen uns, wie es nun weiter geht. Wird es auch in Zukunft Zuschüsse von den Kommunen geben? Werden die Pauschalfördermittel wieder sinken? Wird sich das Land am neuen Strukturfonds beteiligen?

Trotz aller Bemühungen kann von einem Abbau des Krankenhausinvestitionsstaus keine Rede sein. Nach wie vor besteht eine Investitionslücke von über 900 Mio. Euro und sie wird mit jedem Jahr größer. Für den Abbau des Investitionsstaus werden jährlich Pauschalfördermittel von mindestens 50 – 60 Mio. Euro benötigt.

Die Bevölkerung wird immer älter und die Nachfrage nach Krankenhausbehandlungen wächst. Das Statistische Bundesamt hat errechnet, dass Sachsen-Anhalts Bevölkerung in 20 Jahren die älteste in ganz Europa sein wird. Noch wird jeder, der unsere Krankenhäuser betritt, optimal behandelt. Das soll so bleiben. Dafür lohnt es sich zu investieren.

Wir plädieren für ein mehrstufiges Krankenhausinvestitionsprogramm Sachsen-Anhalt, mit dem deutlich mehr Investitionsmittel bereitgestellt werden. Nur ein solches Programm würde – angesichts der politischen Ziele im jüngst veröffentlichten Gesetzentwurf der Bundesregierung für ein Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetz – Planungssicherheit für die Krankenhäuser und Versorgungssicherheit im Land schaffen.

Bitte berücksichtigen Sie unsere Krankenhäuser im Haushalt 2019/2020 und setzen Sie die Verpflichtung der Länder zur Investitionsfinanzierung der Krankenhäuser entsprechend um! In diesem Sinne und im Interesse aller Krankenhäuser Sachsen-Anhalts hoffen wir auf Ihre Unterstützung und stehen für Gespräche gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Wolfgang Schütte
Vorsitzender

Dr. Gösta Heelemann
Geschäftsführer